



# Hermann-Kist-Pokal 2010

EKV Balingen e. V.

## Ausschreibung

### Präambel

Der Zweck dieses Wettbewerbs ist u.a. die Ermittlung der Vereinsmeister des EKV Balingen in den verschiedenen Kategorien. Er ist dem Andenken an Hermann Kist gewidmet, der sich besonders um die Förderung der jüngeren Eiskunstläufer/innen des EKV Balingen verdient gemacht hat.

Der Hermann-Kist-Mannschaftspokal selbst ist als Wanderpokal ausgelegt und wird an die beste Mannschaft vergeben.

Daneben gibt es einen vereinsinternen Gesamtpokal des EKV-Balingen, der dem/der Läufer/in des EKV-Balingen mit der höchsten Kür-Wertung in den Kategorien 4 – 9 verliehen wird. Hierbei gehen nur die Wertungen für Läufer ein, die am Tag des Wettbewerbs das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Dieser Siegerpokal ist kein Wanderpokal.

### 1. Allgemeines

- Veranstalter/Ausrichter** : Eiskunstlaufverein Balingen e. V.
- Ort** : Kunsteisbahn Wasserwiesen, 72336 Balingen
- Datum** : 20.02.2010,  
**Zeitplan** : Ein detaillierter Wettkampfplan wird nach dem Meldeschluss erstellt und veröffentlicht.
- Meldeanschrift** : Eiskunstlaufverein Balingen e.V.  
Stauffenbergstrasse 36, 72336 Balingen  
Tel.: 07433/381143, Fax: 384541
- Meldeschluss** : 31.01.2010



**Meldegebühren** : Die Meldegebühr beträgt für die Kategorien 1 und 2 € 25,00 für die Kategorien 3 – 9 € 30,00  
Wir weisen darauf hin, dass bei Rückzug der Meldung nach Meldeschluss die Meldegebühren nicht erstattet werden.

**Inhalt der Meldungen:**

- Name, Vorname des Teilnehmers
- Geburtsdatum
- Kategorie

Für die Kategorien 4 -9: Der geplante Programm-inhalt ist auf dem vorgedruckten Formular „Planned Program Content“ zusammen mit der Meldung abzugeben. Eine Meldung ohne dieses Formular kann nicht angenommen werden! Meldungen können per Fax oder per E-Mail erfolgen.

**Teilnahme-Beschränkung:**

Je Verein können insgesamt maximal 8 Läufer gemeldet werden. Zusätzlich können ggf. bis zu 2 Ersatz-Läufer berücksichtigt werden, die jedoch bereits bei der Meldung namentlich benannt werden müssen. Wir bitten jedoch um Verständnis, falls die Teilnehmerzahl nachträglich aus Zeitgründen begrenzt werden muss. Melden Sie bitte diejenigen Läufer an vorderer Stelle, die auf jeden Fall starten sollen (Weisen Sie dazu bitte jedem Läufer eine Nummer zu, die die Reihenfolge bestimmt). Die Läufer werden in dieser Reihenfolge berücksichtigt. Ggf. wird der als letzter, vorletzter usw. gemeldete Läufer zuerst gestrichen.  
Diese Teilnahme-Beschränkung gilt nicht für den ausrichtenden Verein.

**Tonträger**

: CD, die sich in einem einwandfreien technischen Zustand befindet und beschriftet sein muss (Name des Läufers und Kategorie). Auf der CD darf nur ein Programm enthalten sein. Eine Backup-CD wird empfohlen!



- Klasseneinteilung** : Die Teilnehmer starten in nach Kategorien getrennten Konkurrenzen. Bei großen Teilnehmerzahlen werden die Kategorien in Gruppen eingeteilt.
- Ergebnisermittlung** : Die Ergebnisermittlung erfolgt für die Kategorien 4 – 9 gemäß den Bestimmungen des Neuen Wertungssystems (NJS). Die Kategorien 1 – 3 werden ebenfalls mit einer erweiterten Version des NJS gewertet.  
Das Preisgericht wird durch den EKV Balingen e.V. eingeladen.
- Wertung für den Hermann-Kist-Mannschaftspokal :**
- In die Wertung gehen die 5 bestplatzierten Läufer eines Vereins (über alle Kategorien) ein. Der 1. Platz erhält 10 Punkte, der 2. Platz 9 Punkte etc.
  - Der Verein mit der höchsten Punktzahl gewinnt den Mannschaftspokal .
- Haftungsausschluss** : Der ausrichtende Verein übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, weder für Teilnehmer noch für Begleitpersonen.
- Vergütung** : Der Veranstalter übernimmt keinerlei Kosten für die Anreise, Unterkunft und Verpflegung
- Anlagen** : Formular „Planned Program Content“  
Parcour Bambini  
Parcour Standard  
Schema Freiläufer ohne Musik



## 2. Wettbewerbsbedingungen

<b>Kategorie 1</b>
<b>Parcour Bambini</b> <span style="float: right;"><b>Parcourlauf lt. beigefügtem Plan</b></span>

Voraussetzungen: offen für alle Eisläufer, die noch keine Prüfung abgelegt haben

### Wertung auf Basis des NJS:

Alle Elemente haben dieselbe Wertigkeit 0 – 0,6, bei den GOEs -3 bis +3. Jeder Preisrichter gibt ein GOE für jedes Element ab. Spezialist und Controller kommen nicht zum Einsatz.

Die Elementwertetabelle wird um die Elemente E1 – E6 mit Wertigkeiten 0 – 0,6 bei den GOEs -3 bis +3 erweitert.

Elemente: Folgende 5 Elemente werden gewertet (siehe Anlage Parcour Bambini):

- Eierlaufen
- Sprung beidbeinig (2 mal)
- Storch
- Hocke
- Bremsen in Stand

Abzüge / Boni : Für Kostüm, Zeit, Musik, illegales Element, Sturz, Unterbrechung: jeweils 0

Komponenten: Es werden keine Komponenten bewertet.

<b>Kategorie 2</b>
<b>Parcour Standard</b> <span style="float: right;"><b>Parcourlauf lt. beigefügtem Plan</b></span>

Voraussetzungen: offen für alle Eisläufer, die noch keine Prüfung abgelegt haben

### Wertung auf Basis des NJS:

Alle Elemente haben dieselbe Wertigkeit 0 – 0,6, bei den GOEs -3 bis +3. Jeder Preisrichter gibt ein GOE für jedes Element ab. Spezialist und Controller kommen nicht zum Einsatz.

Die Elementwertetabelle wird um die Elemente E1 – E6 mit Wertigkeiten 0 – 0,6 bei den GOEs -3 bis +3 erweitert.

Elemente: Folgende 6 Elemente werden gewertet (siehe Anlage Parcour Standard):

- Slalom 360 Grad um Pylonen
- Drehsprung 180 Grad-rückwärts-Drehsprung 180 Grad,
- 3-4 Roller im Kreis-Storch im Kreis
- Flieger
- Hocke
- Pirouette mit Auslauf.



Der Stopp ist ebenfalls Bestandteil des Parcours, wird aber nicht als Element gewertet (ggf. Berücksichtigung als GOE).

## Abzüge / Boni :

Für Kostüm, Zeit, Musik, illegales Element, Sturz, Unterbrechung: jeweils 0

## Komponenten:

Es werden keine Komponenten bewertet.

<b>Kategorie 3</b>
<b>Freiläufer ohne Musik lt. beigefügtem Plan</b> <span style="float: right;"><b>maximal 1:30 Minuten</b></span>

Voraussetzungen: offen für alle Läufer, die höchstens die Freiläufer-Prüfung abgelegt haben

Die Kategorie „Freiläufer ohne Musik“ wird wertungstechnisch wie ein Parcour behandelt.

## **Wertung auf Basis des NJS:**

Alle Elemente haben dieselbe Wertigkeit 0 – 0,6, bei den GOEs -3 bis +3. Jeder Preisrichter gibt ein GOE für jedes Element ab. Spezialist und Controller kommen nicht zum Einsatz.

Die Elementwertetabelle wird um die Elemente E1 – E6 mit Wertigkeiten 0 – 0,6 bei den GOEs -3 bis +3 erweitert.

Elemente: Folgende 5 Elemente werden gewertet (siehe Anlage Schema Freiläufer ohne Musik):

- Übersetzen vorwärts im Achter mit je einem Viertelkreis Schwungbogen
- Übersetzen rückwärts im Achter mit je einem Viertelkreis Schwungbogen
- Anlauf- Mohawk -2 Dreiersprünge hintereinander
- Flieger vorwärts im Bogen-Walzerdreier-Flieger rückwärts im Bogen
- Pirouette (ein- oder Zweibein)

**Die Anfangsrichtung der Übersetzen-Acht sollte der Richtung der Dreiersprünge angepasst sein.**

## Abzüge / Boni :

Für Kostüm, Zeit, Musik, illegales Element, Sturz, Unterbrechung: jeweils 0

## Komponenten:

Es werden keine Komponenten bewertet.



## **Freiläufer Kür**

### **Kategorie 4**

**Kür: maximal 1:30 Minuten**

Voraussetzungen: offen für alle Läufer, die höchstens die Freiläufer-Prüfung abgelegt haben

**Programmdetails Kür Freiläufer:** Dauer: 1:30 Min. +/- 10 Sekunden

#### **Sprungelemente:**

Maximal 3 Sprungelemente kommen in die Wertung. Es können bis zu einer (1) Sprungkombination oder Sequenz gezeigt werden. Die Sprungkombination darf zwei (2) Sprünge enthalten. Jede Sprungsequenz kann eine beliebige Anzahl von Sprüngen enthalten, jedoch werden nur die Basiswerte der beiden punkthöchsten Sprünge addiert und mit 0,8 multipliziert. Jeder Sprungtyp darf maximal zwei (2) Mal wiederholt werden. Zulässige wertbare Sprünge sind Salchow, Toeloop und Rittberger.

#### **Pirouetten:**

2 Pirouetten unterschiedlicher Art kommen in die Wertung.

**Faktor für Komponenten:** 0,4

## **Figurenläufer**

### **Kategorie 5**

**Kür: 1:30 Minuten +/- 10 Sek.**

Voraussetzungen: offen für alle Läufer, die höchstens die Figurenläufer-Prüfung abgelegt haben

**Programmdetails Kür Figurenläufer:** Dauer: 1:30 Min. +/- 10 Sekunden

#### **Sprungelemente:**

Maximal 4 Sprungelemente kommen in die Wertung. Es können bis zu zwei (2) Sprungkombinationen oder Sequenzen gezeigt werden. Die Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten. Jede Sprungsequenz kann eine beliebige Anzahl von Sprüngen enthalten, jedoch werden nur die Basiswerte der beiden punkthöchsten Sprünge addiert und mit 0,8 multipliziert. Jeder Sprungtyp darf maximal zwei (2) Mal wiederholt werden. Zulässige Sprünge sind Salchow, Toeloop, Rittberger, Flip und Lutz. Sprünge mit eineinhalb oder mehr Umdrehungen sind nicht erlaubt.

#### **Pirouetten:**

2 Pirouetten von unterschiedlicher Art kommen in die Wertung.

**Faktor für Komponenten:** 0,4



## **Kunstläufer**

### **Kategorie 6**

**Kür: 2:00 Minuten +/- 10 Sek.**

Voraussetzungen: offen für alle Läufer, die mindestens die Kunstläufer-Prüfung und höchstens die Klassenlaufprüfung 8 abgelegt haben

**Programmdetails Kür Kunstläufer:** Dauer: 2:00 Min. +/- 10 Sekunden

#### **Sprungelemente**

Maximal 5 Sprungelemente kommen in die Wertung. Davon können bis zu drei (3) Sprungkombinationen oder Sequenzen gezeigt werden. Nur eine Sprungkombination darf drei (3) Sprünge enthalten. Jede Sprungsequenz kann eine beliebige Anzahl von Sprüngen enthalten, jedoch werden nur die Basiswerte der beiden punkthöchsten Sprünge addiert und mit 0,8 multipliziert. Jeder Sprungtyp darf maximal zwei(2) Mal wiederholt werden.

#### **Pirouetten**

Gefordert sind eine Waage- oder Sitzpirouette ohne Positionswechsel (CSp oder SSp) und eine Kombinationspirouette (CoSp oder CCoSp). Bei der Waage- oder Sitzpirouette muss die abschließende Standpirouette weniger als 3 Umdrehungen enthalten und es müssen 5 Umdrehungen in der geforderten Position zum Erreichen von GOE 0 gezeigt werden. Die Kombinationspirouette muss einen Positionswechsel enthalten und darf nicht eingesprungen sein. Es sind acht (8) Umdrehungen in der gesamten Kombinationspirouette gefordert. In jeder Pirouette ist die minimale Anzahl von Umdrehungen pro Position zwei (2) Wird diese Anforderung nicht erfüllt, wird die Position nicht gezählt. Die Anzahl der Fußwechsel ist optional.

**Faktor für Komponenten:** 0,6



## Anfänger

### Kategorie 7

**Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sek.**

Voraussetzungen: offen für alle Läufer, die mindestens die Klassenlaufprüfung 7, maximal die Kürklasse 6 abgelegt haben

**Programmdetails Kür Anfänger:** Dauer: 2:30 Min. +/- 10 Sekunden

#### **Sprungelemente:**

Maximal fünf (5) Sprungelemente kommen in die Wertung. Es können bis zu drei (3) Sprungkombinationen oder Sequenzen gezeigt werden. Nur eine Sprungkombination darf drei (3) Sprünge enthalten, die anderen nur zwei (2) Sprünge. Jede Sprungsequenz kann eine beliebige Anzahl von Sprüngen enthalten, jedoch werden nur die Basiswerte der beiden punkthöchsten Sprünge addiert und mit 0,8 multipliziert. Jeder Sprungtyp darf maximal zwei (2) Mal wiederholt werden.

#### **Pirouetten:**

Drei (3) Pirouetten von unterschiedlichem Typ kommen in die Wertung. Davon sind zu zeigen: eine Waage- oder Sitzpirouette ohne Positionswechsel (CSp oder SSp) und eine Kombinationspirouette (CoSp oder CCoSp). Bei der Waage- oder Sitzpirouette muss die abschließende Standpirouette weniger als 3 Umdrehungen enthalten und es müssen 5 Umdrehungen in der geforderten Position gezeigt werden. Die Kombinationspirouette muss einen Positionswechsel enthalten und darf nicht eingesprungen werden. Acht (8) Umdrehungen in der gesamten Kombinationspirouette müssen gezeigt werden. In jeder Pirouette ist die minimale Anzahl von Umdrehungen pro Position zwei (2). Wird diese Anforderung nicht erfüllt, wird die Position nicht gezählt. Die Anzahl der Fußwechsel in der Pirouettenkombination ist optional. Die dritte Pirouette ist frei wählbar und muss acht (8) Umdrehungen bei einer Kombinationspirouette und 5 Umdrehungen bei einer sonstigen Pirouette gedreht werden.

#### **Schrittfolge:**

1 Schrittfolge (Längsschritt, Kreisschritt Serpentinenschritt). Spiralen zählen nicht als Schrittfolge, sondern nur als Verbindungsschritte (=Transitions), auch bei mehr als einer Spirale.

**Faktor für Komponenten:** 0,9



<b>Kategorie 8</b>
<b>Neulinge B</b> <span style="float: right;"><b>Kür: 3:00 Minuten +/- 10 Sek.</b></span>

Voraussetzungen: offen für alle Läufer, die höchstens die Klassenlaufprüfung 6 abgelegt haben

**Programmdetails Kür Neulinge B:** Dauer: 3:00 Min. +/- 10 Sekunden

Wie Nachwuchsklasse Damen. In Saison 2009/2010 ist das der Inhalt siehe ISU Communication 1397 Ladies.

**Sprungelemente:**

Maximal 6 Sprungelemente, von denen einer vom Typ Axel sein muss, kommen in die Wertung. Es können bis zu drei (3) Sprungkombinationen oder Sequenzen gezeigt werden. Nur eine Sprungkombination darf drei (3) Sprünge enthalten. Jede Sprungsequenz kann eine beliebige Anzahl von Sprüngen enthalten, jedoch werden nur die Basiswerte der beiden punkthöchsten Sprünge addiert und mit 0,8 multipliziert. Nur zwei (2) Sprünge mit zweieinhalb ( $2\frac{1}{2}$ ) oder drei (3) Umdrehungen können wiederholt werden, entweder in Kombination oder in einer Sequenz.

**Pirouetten:**

Maximal drei (3) Pirouetten von jeweils verschiedener Art kommen in die Wertung. Vorgeschrieben sind eine Pirouettenkombination CoSp oder CCpSp (mindestens zehn (10) Umdrehungen) und eine eingesprungene Pirouette ohne Fuß- oder Positionswechsel (mindestens sechs (6) Umdrehungen). Für die dritte Pirouette sind acht (8) Umdrehungen bei einer Kombinationspirouette und 5 Umdrehungen bei einer sonstigen Pirouette vorgeschrieben. In jeder Pirouette ist die minimale Anzahl von Umdrehungen pro Position zwei (2). Wird diese Anforderung nicht erfüllt, wird die Position nicht gezählt. Die Anzahl der Fußwechsel in der Pirouettenkombination ist optional.

**Schrittfolge:**

1 Schrittfolge oder Spiralschrittfolge

**Faktor für Komponenten:** 1,2



## Nachwuchs B

### Kategorie 9

**Kür: maximal 3:00 Minuten +/- 10 Sek.**

Voraussetzungen: offen für alle Läufer, die höchstens die Klassenlaufprüfung 4 abgelegt haben

### **Programmdetails Kür Nachwuchs B:** Dauer: 3:00 Min. +/- 10 Sekunden

Wie Nachwuchsklasse Damen. In Saison 2009/2010 ist das der Inhalt siehe ISU Communication 1397 Ladies.

#### **Sprungelemente:**

Maximal 6 Sprungelemente, von denen einer vom Typ Axel sein muss, kommen in die Wertung. Es können bis zu drei (3) Sprungkombinationen oder Sequenzen gezeigt werden. Nur eine Sprungkombination darf drei (3) Sprünge enthalten. Jede Sprungsequenz kann eine beliebige Anzahl von Sprüngen enthalten, jedoch werden nur die Basiswerte der beiden punkthöchsten Sprünge addiert und mit 0,8 multipliziert. Nur zwei (2) Sprünge mit zweieinhalb ( $2\frac{1}{2}$ ) oder drei (3) Umdrehungen können wiederholt werden, entweder in Kombination oder in einer Sequenz.

#### **Pirouetten:**

Maximal drei (3) Pirouetten von jeweils verschiedener Art kommen in die Wertung. Vorgeschrieben sind eine Pirouettenkombination CoSp oder CCpSp (mindestens zehn (10) Umdrehungen) und eine eingesprungene Pirouette ohne Fuß- oder Positionswechsel (mindestens sechs (6) Umdrehungen). Für die dritte Pirouette sind acht (8) Umdrehungen bei einer Kombinationspirouette und 5 Umdrehungen bei einer sonstigen Pirouette vorgeschrieben. In jeder Pirouette ist die minimale Anzahl von Umdrehungen pro Position zwei (2). Wird diese Anforderung nicht erfüllt, wird die Position nicht gezählt. Die Anzahl der Fußwechsel in der Pirouettenkombination ist optional.

#### **Schrittfolge:**

1 Schrittfolge oder Spiralschrittfolge

**Faktor für Komponenten:** 1,2

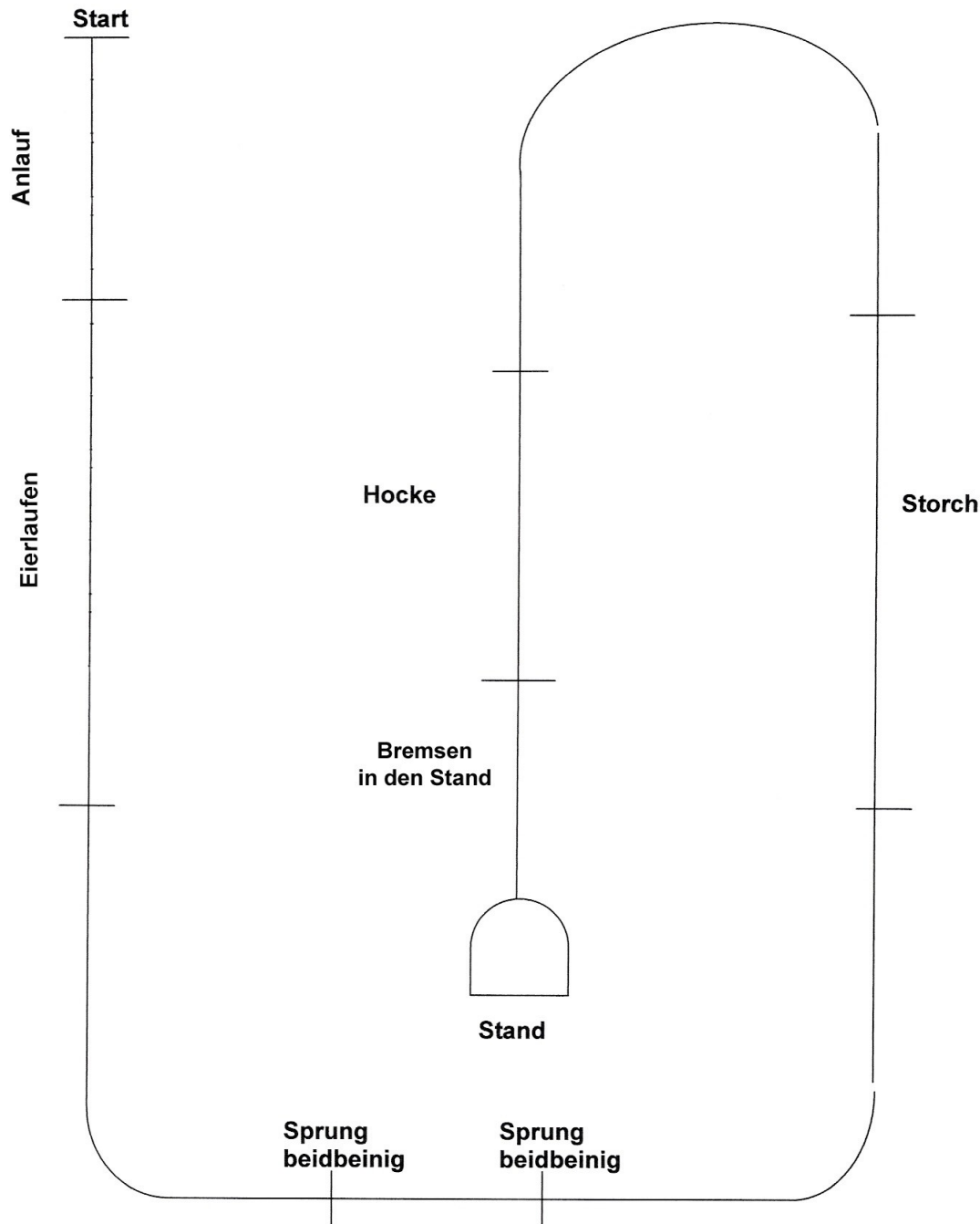
## 3. Anlagen





## Parcour für die Kategorie 1: Parcour Bambini

Mini – Parcour (1/3 Eisbahn):

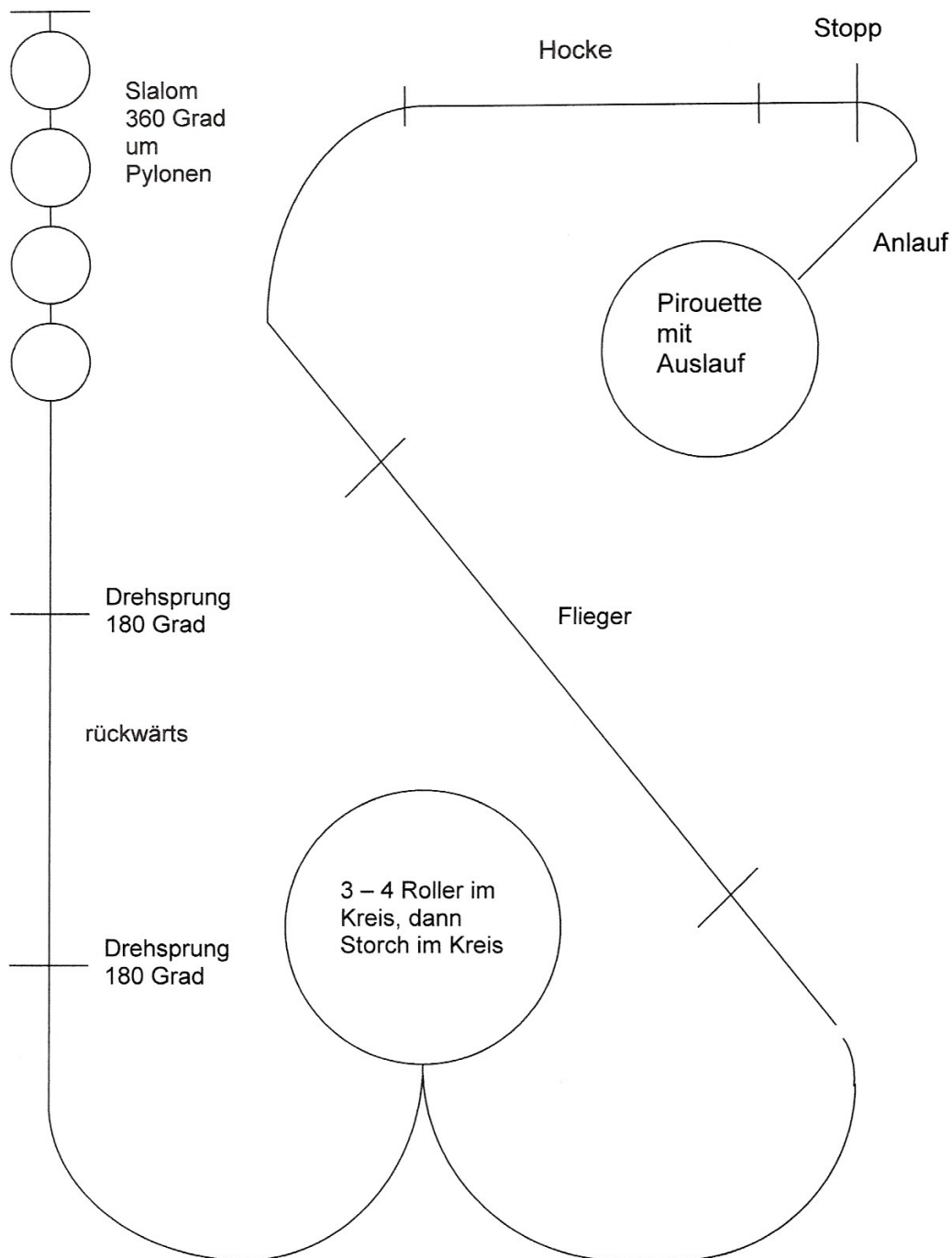




## Parcour für die Kategorie 2: Parcour Standard

### Parcour ( 1/3 Eisbahn): Eisläufer

Start:





## Schema für die Kategorie 3: Freiläufer ohne Musik

